

**Kassenärztliche  
Bundesvereinigung KdöR  
Herbert-Lewin-Platz 2  
10623 Berlin**

Bundesgeschäftsstelle des VPP  
Am Köllnischen Park 2  
10179 Berlin

Telefon: 030 / 209 166 664  
Fax: 030 / 209 166 680  
E-Mail: [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org)  
Internet: [www.vpp.org](http://www.vpp.org)

14.02.2019

## Finanzierung Telematik-Infrastruktur

Sehr geehrter Vorstand,

als Vertretung der Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten im BDP e.V. wenden wir uns mit der Bitte einer Erleichterung der Vorfinanzierung der TI-Anbindung für psychotherapeutische Praxen an Sie. Etliche unserer Mitglieder haben Sorgen, die bevorstehende TI-Anbindung über ca. 6 Monate mit einem Betrag von mehreren Tausend Euro vorzufinanzieren.

Wir fordern deshalb, psychotherapeutische Praxen bei der Anbindung an die TI finanziell zu entlasten, indem (analog KV Sachsen Anhalt, KV Nordrhein, KV Berlin) ein früherer Erstattungsantrag für finanzielle Aufwendungen im Rahmen der TI-Anbindung gestellt werden kann. Laut § 6 (4) der Finanzierungsvereinbarung vom 19.12.2018 besteht der Anspruch auf Zahlung der Pauschalen in dem Quartal der erstmaligen Nutzung der Anwendung. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung stellt dem GKV-Spitzenverband gegenüber Abschlagrechnungen (siehe [https://www.kbv.de/media/sp/Anlage\\_32\\_TI\\_Vereinbarung.pdf](https://www.kbv.de/media/sp/Anlage_32_TI_Vereinbarung.pdf)).

Den Kassenärztlichen Vereinigungen müsste es möglich sein, antragstellenden Kassensitzinhaberinnen und -inhabern eine frühere Erstattung der Kosten für die TI-Anbindung zu ermöglichen. Den Vorschlag der KVB, eine Antragsermöglichung abhängig von einer Honorargrenze zu machen, sehen wir als nicht sinnvoll an. Vom Gesetzgeber ist in § 291 SGB geregelt, dass die Kosten für die TI-Anbindung von den Krankenkassen zu tragen sind. Aus die-

sem Grund sollte bundesweit allen Mitgliedern die Möglichkeit eingerichtet werden, die Zeit der Vorfinanzierung zu verkürzen.

Über eine Rückmeldung Ihrerseits freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen,

Der Vorstand des VPP

im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V.